

HOCHSCHUL AUSTAUSCH

Der Newsletter der Initiative MusiS (Musik in Schulen) und des Landesprogramms Zukunft Schule im digitalen Zeitalter (Fach Musik) in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Lübeck (MHL) und dem IQSH

INTRO



Foto: Maximilian Busch

Moin liebe Musiklehrkräfte,

mit diesem aktuellen Foto aus der Pop-Revue-Produktion der MHL vom Wochenende senden wir herzliche Grüße ins Land. Nun ist es bald geschafft – die Sommerferien sind zum Greifen nahe. Wir alle haben anstrengende Wochen hinter uns und benötigen nun dringend diese Auszeit, um wieder voller Energie und Tatendrang ins neue Schuljahr starten zu können. In Aussicht auf das neue Schuljahr 25/26 möchten wir schon jetzt auf das **Themenkonzert »ERDE.LIEBE.ZUKUNFT« am 03. Dezember** in der Lübecker MUK aufmerksam machen. Auch die **kostenlosen Angebote des DLC** können schon jetzt bei den Planungen des kommenden Jahres berücksichtigt oder gar eingeplant werden. Der „**Stimmführerschein**“ bietet eine sehr schöne Materialgrundlage für den Primarbereich. Auch der **neue Studiengang „Musik Plus“** hat insbesondere den Primarbereich im Fokus und bietet nun die langersehnte Ergänzung zu den anderen „Musik vermitteln“ – Studiengängen an der MHL. Schließen möchten wir mit einem weiteren Einblick in die vielen Möglichkeiten von **GarageBand**.

Wir verabschieden uns in eine Sommerpause und melden uns mit der nächsten Newsletter-Ausgabe am 1. September wieder.

Bis dahin alles Gute und eine erholsame Zeit wünschen
Philipp & Willem

ANKÜNDIGUNG

Kreativ lernen mit Musik und Technik – Angebote der Musikhochschule Lübeck im DLC

Der **Digital Learning Campus (DLC)** ist eine Bildungsinitiative des Landes Schleswig-Holstein. Ziel ist es, digitale und zukunftsorientierte Kompetenzen („Future Skills“) für alle zugänglich zu machen – unabhängig von Alter, Vorerfahrung oder Bildungshintergrund.

Die **Musikhochschule Lübeck (MHL)** ist aktiver Partner des DLC und entwickelt kreative Bildungsangebote an der Schnittstelle von **Musik, Medienkunst und neuen Technologien** – darunter Mikrocontroller, Mehrkanalaudiosysteme, Sensorik, Künstliche Intelligenz, Augmented & Virtual Reality.

Unsere Workshops richten sich an **alle Alters- und Erfahrungsgruppen** – von Kindern bis Senior:innen, von Anfänger:innen bis Fortgeschrittenen. **Alle Angebote sind kostenlos** und offen für Bürger:innen der Region. Außerdem freut sich der DLC über die Zusammenarbeit mit euren Schulen, um gemeinsam passende Formate für eure Schüler:innen zu gestalten!

Mehr Informationen und Termine findet ihr **hier**, wenn ihr „MHL“ in das Suchfeld eingibt.

Ort und Ansprechpartner:

Digital Learning Campus Lübeck – Übergangshaus, Königstraße 54, 23552 Lübeck
Eduardo Loria Lazcano (Projektleiter – Musikhochschule Lübeck)

ANKÜNDIGUNG

Schüler:innen-Freikarten für Themenkonzert »ERDE.LIEBE.ZUKUNFT«
3. Dezember 25 / MUK / Lübeck

»Generationsübergreifend – geht das überhaupt?«

Die obige Frage wird immer häufiger zusammen mit der ergänzenden Frage „Was kann ich denn dafür tun?“ gestellt. Darauf gibt es viele Antworten, die sich gut mit den von Anthony Leiserowitz (Yale University, 2022) formulierten fünf Kerngedanken zum Klimawandel in nur zehn englischen Wörtern begründen lassen: **1. It's real. – 2. It's us. – 3. It's bad. – 4. Experts agree. – 5. There's hope.**

Am 3. Dezember um 18 Uhr laden musicaetcetera, MUK NEUE HORIZONTE und Klima pro Lübeck zum Themenkonzert **»ERDE.LIEBE.ZUKUNFT. Eine musikalische Sprechstunde zum gesunden Umgang mit Krisen und Konflikten«** in die Musik- und Kongresshalle Lübeck ein.

Bis zum 20.9. können sich Schüler:innen des Landes dafür eine oder zwei **Karten sichern** – das Kontingent ist auf 400 Plätze limitiert. Die bei musicaetcetera reservierten Karten werden, bis auf einen kleinen Eigenbeitrag der SchülerInnen von 2,50 Euro, durch Zuwendungen und Stiftungen bezahlt werden.

Die Kartenbestellung erfolgt ganz einfach über diesen **Link**. Eine Bestellung als Klasse/Kurs ist organisatorisch nur per **E-Mail-Anfrage** mit dem Betreff „ERDE. ... Anfrage für Klassen“ möglich. Weitere Informationen zum Themenkonzert und anderen Formaten erhaltet ihr auch auf der Website von **musicaetcetera**.



PORTRÄT

»Stimmführerschein« für die Grundschule

Die Stimme ist das Instrument des Jahres 2025. Wir haben sie immer im Gepäck und es ist toll, wenn Grundschulkinder wissen, dass ihre Stimme Gewicht und Wirkung hat.



Besonders gut gelingt und klingt das natürlich, wenn die Stimme kompetent aufgewärmt wird. Dafür haben die Studierenden des Grundschul-Umstiegs-Masters der MHL im Rahmen des Praxistages Material entwickelt – das Einsing-Männchen und den Stimmführerschein. Das Material kann **hier** heruntergeladen werden.

Das **Einsing-Männchen** visualisiert den Ablauf einer Einsingeinheit mit stimmphysiologisch sinnvollen Symbolen. Im Folgenden einige Beispiele:

1. Körper (leerer Umriss):

- Körper abklopfen.
- „Äpfelpflücken“ (auf Zehenspitzen recken).
- Auf der Stelle laufen, bis die Atmung beschleunigt.

2. Atmung (Luftballon):

- Hand auf den Brustkorb, Atmung fühlen.
- Eine imaginäre Biene fliegen lassen und mit dem Finger verfolgen auf „ssssss“.
- Einen imaginären Luftballon zwischen den Händen aufpusten und mit Lippenflattern durch die Luft sausen lassen.

3. Zwerchfell (Trampolin):

- Die Finger einer Hand sind Geburtstagskerzen, die nacheinander schnell ausgepustet werden.
- Krümel auf der Handfläche werden mit „pft, pft, pft“ weggepustet.

4. Stimme (Noten im Hals):

- An leckeres Frühstück denken und ein langes „mhhmmmm“ erklingen lassen.
- Hoch seufzen wie eine feine Dame.
- Kleine Übungen im 5-Ton-Raum.

5. Ohren (Ohren):

- Alle Kinder summen einen eigenen Ton → die Klasse versucht, sich auf einen Ton zu einigen.

Sind die Kinder mit dem Ablauf vertraut, können sie ihren eigenen Stimmführerschein erhalten. Das von den Studierenden gestaltete Exemplar fügt sich in eine Einheit zum Thema Frösche und Froschmusik ein.

(Luise Sorge)

INSIDE MHL

Die MHL stellt sich vor – Teil 8: Der neue Lehramtsstudiengang für Grundschulen »MusikPlus«



(Foto: Ina Mortsiefer)

Der sechssemestrige Studiengang Bachelor of Arts Grundschule (MusikPlus) richtet sich an Studienbewerber:innen, die ein Studium des Grundschullehramts mit dem Schwerpunktfach Musik anstreben. Im Studium werden künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Kompetenzen praxisnah erworben. Mit dem Abschluss Bachelor of Arts kann der weiterführende Masterstudiengang Master of Education Lehramt Grundschule (in Arbeit) als Voraussetzung für den Vorbereitungsdienst an Grundschulen studiert werden. Das Studienkonzept MusikPlus sieht neben künstlerischen, musikpädagogischen und musikdidaktischen sowie erziehungswissenschaftlichen Studieninhalten ein Plus an folgenden 3 Lernbereichen im **Bachelor** vor:

Im Bachelor kann eine Zusatzqualifikation in **Elementarer Musikpädagogik** erworben werden, die es den Absolvent:innen ermöglicht, im künftigen Berufsfeld über den Kernunterricht hinaus Angebote im AG-Bereich von Schulen zu gestalten, an der wichtigen Schnittstelle zwischen schulischer und außerschulischer musikalischer Bildung wirksam zu sein.

Mit einem Einblick in den Fachbereich der **Sozialen Arbeit** erwerben Studierende zusätzlich wichtiges Hintergrundwissen zu den Rahmenfaktoren des schulischen Lernens. Die Strukturen von Unterstützungssystemen zu kennen, befähigt sie im späteren Berufsleben Kooperationen mit inner- und außerschulischen multiprofessionellen Teams effektiv zu gestalten.

Das **Theorie-Praxis-Modul** ermöglicht den Studierenden einen guten Übergang zur zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung. Durch eine frühe Verzahnung von Theorie und Praxis lernen sie, sich mit pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien eigenständig und zielführend auseinanderzusetzen sowie einen reflektierten Blick auf die konkrete Schulrealität zu entwickeln.

Im konsekutiven **Master of Education** liegt der Schwerpunkt auf der **Musikdidaktik der Grundschule**. Lerninhalte aus den musikpraktischen Modulen werden zunehmend auf den schulischen Unterricht bezogen, musikpädagogisches und erziehungswissenschaftliches Wissen mit grundschulpädagogischem Denken verknüpft. Zudem werden auch fachwissenschaftliche und –didaktische Studieninhalte aus den Fächern **Mathematik und Deutsch**, mit dem Ziel vermittelt, den künftigen Grundschullehrkräften die Möglichkeit zu eröffnen, Deutsch und Mathematik fachfremd mit zu unterrichten und eine eigene Klasse zu leiten.

Studieninhalte:

Musik: Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik, Gesang, Begleitinstrument, Kinderstimmführung, Ensembleleitung, Musiktheorie und Gehörbildung, Musikwissenschaft, Praxiserfahrung in Schulpraktika

Plus: Elementare Musikpädagogik, Soziale Arbeit, Theorie-Praxis-Projekt, Grundbildung Mathematik und Deutsch im Master

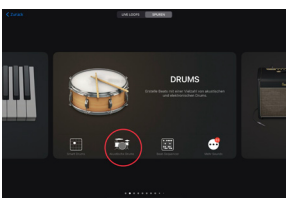
Infos zur **Eignungsprüfung** erhaltet ihr über diesen [Link](#).

LIFE HACK

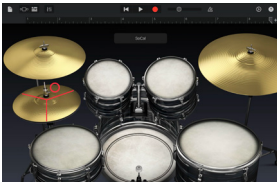
GarageBand: Gewusst, wie! – Folge 14: »Akustische Drums III: Snare & Hi-Hat«

Die Snare des akustischen Schlagzeugs in GarageBand lässt sich auf insgesamt drei verschiedene Weisen spielen, genauso wie die Hi-Hat. Mit ein paar einfachen Tricks bekommt man dadurch verschiedenste Sounds. Heute schauen wir uns an, wie:

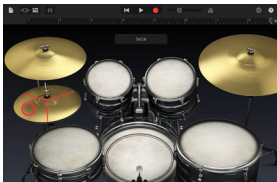
1. Wähle dazu zunächst wieder das akustische Drum-Set in der Instrumenten-Galerie aus:



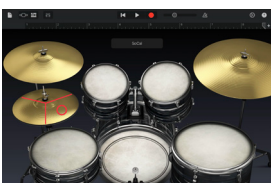
2. Nun schauen wir uns die Hi-Hat genauer an. Je nachdem, wo du die Hi-Hat berührst, bekommst du unterschiedliche Sounds. Dazu kannst du dir vorstellen, sie zu dritteln: linkes Drittel, rechtes Drittel und oberes Drittel:



(Oberes Drittel: Hi-Hat mit Pedal)

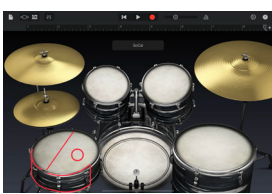


(Linkes Drittel: offene Hi-Hat)

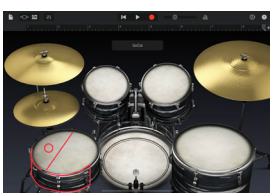


(Rechtes Drittel: geschlossene Hi-Hat)

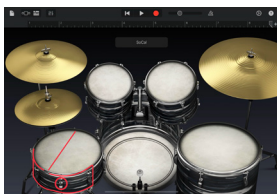
3. Bei der Snare kriegt man ebenfalls drei verschiedene Sounds, je nachdem, wo man die Snare anschlägt. Dazu stellen wir uns wieder vor, die Snare in drei zu teilen: das Trommelfell mit linker und rechter Seite und den Rand der Trommel:



(Rechte Seite: Snare Drum)



(Linke Seite: Rim Shot)



(Rand: Rim Click)

4. Und natürlich kann man unsere Tricks kombinieren. Die Tonwiederholung, die wir uns das letzte Mal angesehen haben, lässt sich auch auf die drei Snare-Sounds oder die Hi-Hat-Sounds übertragen. Dazu einfach mit zwei Fingern auf den gewünschten Sound tippen und die Finger auseinander oder zusammen bewegen, um die Tonwiederholungsgeschwindigkeit zu bestimmen.

Viel Freude beim Ausprobieren!

(Emily Erichsen)

Der nächste Newsletter HochSchulAustausch erscheint am
Montag, 1. September 2025.